

* **Den Schweinen vorgeworfen.** In Dolno-Zula (Möhren) wurden, wie schon gemeldet, am 5. Dezember die Gattin moderner Stana Miki und ihr Mitgiftbräutigam Jusuſ Karamiſki durch den Bleiche Schwarzkücher Schwend franguliert. Im Dorf Doros des Bezirks Dolno-Zula lebten die Gekerkte Miki im behäuglichen Intimitäten. Die Ursache war der schlechte Lebenswandel der Stana, die, um den Mann zu erweichen ihres dörmannes Hais zu erheben die Schwelgerei der Stana betrieb. Die Stana, die ihren Mann aus dem Leben zu schaffen. Sie gewann für ihren verderblichen Vorlag den Jusuſ Karamiſki gegen ein Pfündchen von 12 Gulden. Beide erkrankten nun an den argen Gatten, verhäßlichen den Leidmann und waren die Stube den Schweinen als Futter vor. Nach zwei Tagen begrub das Mördertier im Garten die von



Schenken Sie

Handschuhe.

Wir empfehlen unsere

beliebten Cartons,

enthaltend Glacé-Damen-Handschuhe, 4 Knopf, 15909
verfügt in allen Farben.

3 Paar Mk. 4.—
3 " " 5.50,
3 " " 7.—

Garantie für jedes Paar.

Umtausch auch noch nach Weihnachten gestattet.

Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 12/14.



Anerkannt bestes u. sicherstes Petroleum

unexplodirbar.

Entflammungspunkt 50–52° Abel = 175°
amerik. Test.

Entzündet sich selbst beim Umfallen der Lampe nicht.

Name gesetzlich geschützt
unter No. 10091. Classe 20b.

Echt zu beziehen durch

alle besseren Colonial- und Materialwaaren-Geschäfte, in denen Plakate mit obiger Schutzmarke anhängen.

Vor Missbrauch des Namens „Kaiseröl“ wird unter Bezugnahme auf § 14 des Gesetzes zum Schutze der Waarenbezeichnungen vom 12. Mai 1894 (unlauterer Wettbewerb) dringend gewarnt.

Die Kaiseröl-Fabrik-Niederlage liefert das Öl in nur direkten Füllungen der Lampen eingerichteten Kannen, welche zum Selbstkostenpreis berechnet und wieder zurückgenommen werden.

„Kaiseröl“ wird von den Verkaufsstellen zu dem Fabrikpreise und zwar nur in Kannen mit Firma, sowie mit Plomben und Schutzmarke versehen

mit 5 Liter Inhalt zu Mk. 1.60,

„ 10 „ „ „ 3.20

abgegeben.

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage:

Wiesbaden, Kirchgasse 34.

Telephon-No. 140.

12766

Fett & Co.,

45. Langgasse 45,

bitten um Beachtung der jetzigen
Schaufenster-Decoration, die darin aus-
gestellten Waaren sprechen für sich
selbst. Jedes Paar Schuhe oder Stiefel
wird auf Wunsch bereitwilligst aus
dem Erker genommen.

Zur Beachtung!

Russische Gummischuhe

für Damen, Herren und Kinder in
garantirt bester Qualität zu den aller-
billigsten Preisen. Wir bitten unsere
Preise zu vergleichen. 15226



45. Langgasse 45,
zwischen Bärenstrasse u. Webergasse.

Wittagstisch, vorzüglich und schmacht von
1 Wt. an, auch außer dem Hause
reichhaltige Abendkarte aller Saisonzeiten billig empfiehlt 14707
„Neue Oper“, Langgasse 46.



WIESBADEN

Adolfstrasse 2.

Côtes de Clairac	Mk. 0.90.	St. Emilion	Mk. 1.50
Bonnes Côtes	" 1.10.	Médoc	" 2.—
Fr. Côtes	" 1.20.	Lamarque	" 2.50
Blaye	" 1.25.	Margaux	" 3.—

feinere Marken bis Mk. 8.—
Cognac vieux 3.—, 3.50. Cognac fine Champ. 4.50, 5.6.

In ganz vorzüglicher Qualität empfohlen:
Salzbohnen per Pfd. 25 Pf., bei 5 Pfd. 22 Pf.
Bauerkraut " 10 " 8
Salz- und Essig-Gurken, Preiselbeeren.
Junge Schneidebohnen die 2-Pfd.-Büchse von 88 Pf. an.
Junge Erbsen " 2 " 100
Schüttelpargel " 2 " 100

Kaffeehdlung, u. Brennerei Carl Schlick.
Kirchgasse 49. 14838



Belegenheitskauf.

Habe eine große Auswahl vorzüglicher Tüll- u. Stoff-
Korsetten in vorzüglicher Ausführung, welche ich, um damit zu
räumen, lebhaft unter dem Einkaufspreis abgeben kann. Zu-
gleich empfehle ich mich zum Anfertigen nach Maß, sowie nach
Zeichn. (Eigene Fabrikat) 13660

G. R. Engel,

Korsettengeschäft, Spiegelgasse 6.



Gerritzen's Korsettlager, Zähringstr. 3, Hof. 13456

Von jetzt bis Weihnachten

verkauft

zu extra billigen Preisen:

Damen-Glacé, 4-knöpfl. Paar 1.50, 2.—,
2.25, 2.50, 2.75 und 3 Mk.
Damen-Glacé, 4-knöpfl. garantirt Ziegen-
leder, früher 3.50 Mk., jetzt 3.80 Mk.
Damen-Glacé, Sued- und prima Ziegen-
leder, Jouvin etc., in hochfeiner Qualität.
Kinder-Glacé mit Futter in allen Größen in
schönster Ausstattung.
Damen- und Herren-Glacé mit Futter und
Druckverschluss, Paar 2.50, 3 Mk. mit, Pelz-
besatz und Mechanik Paar 3.50 Mk. und höher.
Waschlederne Handschuhe mit Futter u. Druck-
verschluss, für Herren und Damen Paar 2 Mk.
Sued-Handschuhe, 4 Knopf lang, gute Qualität,
Paar von 1.50 Mk. an.
Herren-Glacé mit Reupen und Druck-Verschluss,
Paar 2 Mk., 2.50 Mk. und höher.
Juchtenleder-Handschuhe, Handschuhe mit
Spitzen in grösster Auswahl.
Das Neueste in Ball-Handschuhen, Winter-
Handschuhen, mit und ohne Futter, Astrachan-
Handschuhen, Glacé mit Futter, Triest, Ring-
wood, Militär, Wildleder, Reit- und Fahr-
Handschuhen, Kragenschonern, Kragen u.
Manschetten, Strumpfbündern zu extra billigen
Preisen. 15068

Gg. Schmitt,

Handschuh-Geschäft,

Wiesbaden, 17. Langgasse 17.

Grosse Auswahl in

Cravatten und Hosenträgern
zu den denkbar billigsten Preisen.

S. Guttman & Co.,

8. Webergasse 8,

Telephon-Anschluss No. 511,

Telephon-Anschluss No. 511,

empfehlen
speziell für den

Weihnachts-Bedarf

grosse Posten des
reichhaltigen Lagers

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Abtheilung für Kleiderstoffe,

sämmtlich doppeltbreit, 90—120 cm.

Thüringer Warp , dicker, praktischer Kleiderstoff, in frischen Farben, 75 Cmt. breit, Meter	Mk. —.30
Lady-Bocker , warmer Winterstoff, mit Noppen, gestreift karriert, 80 Cmt. breit, Meter	Mk. —.50 u. —.40
Englisch Damentuch , schwerer, einfarbiger Tuchstoff in soliden Farben, Meter	Mk. —.60 u. —.50
Cheviot Croisé , reine Wolle, fein und stark geköpert, in drei Qualitäten und grossem Farbensortiment, Meter Mk. —.85, —.75 u. —.65	
Helvetia , dunkler, starkfädiger Winterstoff, in neuen, frischfarbigen Caros, Meter	Mk. —.60
Crêpe Royal , in prachtvollen, hellen Farben, reine Wolle, Meter	Mk. —.70
Diagonal Cheviot , breit geköpert, Costume Stoff in dunklen Farben, reine Wolle, Meter	Mk. 1.—

Brillantine , sehr solider, halb schwerer Costume Stoff, in aparten, mittel und dunklen Melangen, Meter	Mk. 1.—
Crêpe caro , wundervolle, blaugrüne Schotten, Meter	Mk. 1.20
Cheviot-Fantasie , mittel- und dunkelfarbige Nattés, kleine Caros, reichhaltigste Musterauswahl, Meter	Mk. 1.—
Granité , reine Wolle, einfarbige, gediegene Elsässer Qualität, in neuesten Farbentönen, Meter	Mk. 1.25
Plaid und Granit Caros , reine Wolle, in Coeper und Crepe-Geweben, aparte Farbenstellungen, Meter Mk. 2.50, 2.— u. 1.75	
Cheviot-Etamine , geschlossene u. mittelkörnige Cheviot-Qualität, sehr solid im Tragen, in allen Farben, Meter	Mk. 1.75

Reichhaltigste Auswahl aller neuen Fantasie-Kleiderstoffe

Unis, Caros, Frisé, Tuche etc., Meter Mk. 3.—, 2.50 und 2.—.

Ball- u. Gesellschaftsstoffe in Wolle, Seide, Halbseide äusserst preiswerth!

Schwarze reinwollene Costume Stoffe.

Cheviot und Foulé , fein und stark geköperte Gewebe, Meter Mk. 2.50, 2.—, 1.50, 1.— u. —.75	
Armure und Crêpe , glattes, feines Gewebe aus Kammgarnwolle, für jede Jahreszeit, Meter Mk. 2.25, 2.—, 1.75 u. 1.25	
Granité , aus grobkörnigem Elsässer und englischem Cheviot-Material in verschiedenen Mustern, Meter Mk. 3.—, 2.50, 2.—, 1.75 u. 1.25	
Mohair-Fantasie , sehr elegante, klein und gross gemusterte Wollenstoffe mit seidenglanzenden Mohair-effekten, Meter	Mk. 3.50, 3.—, 2.40, 2.— u. 1.75
Frisé und Crepon , mattglänzende, neue Gewebe in aparten Dessins, Meter	Mk. 4.—, 3.50, 3.—, 2.50 u. 2.—

Abtheilung für Seidenstoffe.

Schwarze glatte Seidenstoffe.

Reine Seide, solide Qualitäten in Merveilleux, Armure und Taffet, per Meter	Mk. 4.—, 3.—, 2.50, 2.—, 1.50 u. 1.30
---	---------------------------------------

Schwarze gemusterte Seidenstoffe.

Reine Seide, solide Qualitäten in Damassé, Moirée etc., neueste Dessins, Meter Mk. 3.50, 3.—, 2.75, 2.25, 2.— u. 1.65	
---	--

Farbige Seidenstoffe.

Reine Seide, solide Qualitäten in hellen und dunklen Farben für Strassen- und Gesellschafts toiletten, Meter Mk. 4.—, 3.—, 2.—, 1.25, 1.— u. —.90	
---	--

Zu Weihnachtsgeschenken besonders geeignet:

Roben in eleganten Cartons mit Ausputz.

Robe von 6 bis 7 Meter glatt und gemustert, schwarz und farbig, Mk. 10.—, 9.—, 8.—, 7.—, 6.—, 5.— und 4.50.

Fertige Morgenröcke und Matinées in Wolle und Velour Stück Mk. 20.—, 18.—, 15.—, 12.—, 10.—, 8.—, 6.—, 5.— und 3.—	
Fertige Unterröcke in Seide, Wolle und Halbwolle Stück Mk. 20.—, 15.—, 10.—, 8.—, 6.—, 5.—, 4.—, 3.— und 2.—	
Schwere Biber-Unterröcke für Dienstboten Stück Mk. 1.35	
Regen- und Sonnenschirme in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.	
Kaffee- und Tischdecken Stück Mk. 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 4.— und höher.	
Bettvorlagen Stück Mk. 1.50, 2.—, 3.— und 4.—	

14998

Besonderer Beachtung empfehlen unser grosses Lager
in fertiger Damenwäsche, Tischzeugen, Servietten, Handtüchern, Taschentüchern, Tafel- und Theegedecken in bekannt guten Qualitäten zu praktischen Weihnachtsgeschenken.

Nichtgefallendes wird bis 31. Dezember cr. bereitwilligst umgetauscht.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 593. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 19. Dezember.

44. Jahrgang. 1896.

Kunst und Leben.

*** Selbstmörder Erwerbslosigkeit.** Die gebildeten und fähigsten Arbeiter sind, wie wir in Paris, allerlei Mißhandlungen ausgesetzt. Nicht es doch, laut der „Straßburger Post“, eine ganze Anzahl von Webern, die sich mit dem romantisch klingenden Namen „Ressortiers d'huile“, „Außenwidererwerber“, schmücken, und deren Tätigkeit darin besteht, die „kranken“ Außerhalb der Fabrik von den Betriebsstellen, bei Spinnmaschinen und aus den Webstühlen abzuholen, um sie über Nacht zum — mehr oder weniger — schmerzhaften Sein zu erwecken. Man thut die armen Dinger in diesem Zustand in Behälter, die mit kühnem Wasser angefüllt sind. Dort „erholen“ sie sich meistens von den Anstrengungen einer längeren Gehirnanstrenzung und eines oft noch längeren Aufenthaltes in schweißiger, eldarrtenderfüllter Zimmerluft und entschlafen sich, während 24 Stunden mit dem Sterben zu warten, bis die Fabrikmaschinen und diejenige Arbeit ihren künstlichen Leben ein gewisses Ende bereiten. Die „Ressortiers“ verbinden mit dem beschriebenen Vordruck meist noch ein anderes, leichteres, nämlich das eines „Vormarsch des homard“. Den armen Himmern geht es oft nicht besser, wie ihren Meeresschildkröten, den Außerhalb: sie können sich nur schwer an die Barter Luft gewöhnen, weshalb sie dem frühzeitigen Tod in vielen Fällen vorziehen. Nun haben sie aber die unangenehme Gewohnheit, bald nach ihrem Erleben den von der Natur verliehenen letzten Gang zu verlieren. Der fröhliche „Vormarsch“ hat infolge dessen die nicht sehr große Mühe auf sich genommen, die Zeichnung mit einem Del abzuzeichnen, wodurch ihnen ein natürlicher Gang wiedergegeben wird. Es fragt sich, wer eigentlich mehr zu beklagen ist, die Außerhalb, die man gegen ihren Willen zu neuem Leben erweckt, die Himmern, deren Gehirnen man überläßt, oder — die guten Väter, die solchen Zeug offen und ebendies noch ihrer begeben müssen!

*** Kleinhaftigkeit der Bediente.** Der Völkermörder über Wismar, Heinrich v. Volkmann, läßt jetzt auch eine Vorstellung über „Herrn Wismar und der Bundesrat“ erscheinen. Dazu ist bemerkt worden eine Anzahl Briefe des kaiserlichen Bedienten aus der Zeit vom Dezember 1890 und Januar 1897. Es handelt es sich damals um die Feststellung des Gehalts der Norddeutschen Bundesverfassung. Die Kleinhaftigkeit der Bedienten in Berlin waren sehr mißvergnügt über den Anstieg eines Militärpensionsbetrags von 25 Mark pro Mann. Sie kamen untereinander bei einem sogenannten „Kleinhaftenmischwortschauer“ zusammen. „Dort erzählten wir“, wie Einteria schreibt, „auch witzigen Jokes von jedem Stück, das seiner etwas Neues war.“ Vom 18. Januar schreibt der Vertreter Wismars folgendes: „In der heutigen Sitzung wurde nun über

eine von uns Allen an Breiten zu ertheilende Vollmacht verhandelt, das Parlament zu eröffnen und den bis dahin von den Regierungen zu vereinbarenden „Gehalts“ vorzulegen und zu verteidigen. Hierauf wurde von Eovigau mitgeteilt, „nachdem“ wurde die eigentlichen Sitzungen mit bestimmten Festlegungen begonnen, und zwar, wenn kein anderer Tag gewünscht werde, den „Montag“. Aber schmerz in dem Moment, wie fertig zu werden. Dann aber die Sache zu Ende kommen wird, das wohl kein Minister noch Geheimrath. Aber — mein Diener hat es entdeckt! Den 23. gehe die Sache zu Ende. Und wer ist die Quelle? — Eovigau's Bedienter! Der hat es den übrigen Ministerialbedienten verbreitet und damit stimmt die Aussage des Dieners des kaiserlichen Bedienten überein. Fröhliche Situation, die durch die Bedienten zu erklären! Ich habe nämlich die Angaben für glaublich.“ Am 17. Februar erfolgte dann der Schluß der Bevollmächtigten-Konferenz zur Beratung des Gehaltsentwurfs und am 24. Februar 1897 die Eröffnung des konstituierenden Reichstags.

*** Der Schlangengraben.** Von E. Christiani, 6. Dezember. Schreibt man den „Hansa N. Nachr.“: Eine der merkwürdigsten, seltsamen und größten Wunder der irdisch-polaren Fauna ist dem zoologischen Museum der Universität Göttingen dieser Tage eingeliefert worden. Das Thier ist eine neue Entdeckung und unter der Bezeichnung „Chlamydoselachius angulosus“, Schlangengraben, spezifische Art der geführten „Hänen des Meeres“, die ihre Strömungsrichtungen aber fast alle Abhängigkeit ausüben, der Welle geht nach allerdings auf den warmen Süden sich beschränkt. Es war im Monat August, als im Varmersdorf ein Fisch von 2 1/2 Meter Länge in einer Meeresküste von 100 Faden erbeutet wurde. Die eigenthümliche Konstitution des viereckigen Fingerglieds im Rücken ergab den wenig erwarteten Fisch auf den ersten Blick, mit welchem es zu thun hatten. Das Thier wurde provisorisch präpariert und kam dann nach Göttingen, später in das zoologische Museum in Göttingen. Die Konstitution des Fisches, daß der Schlangengraben zufolge seiner Stelzebildung weder unter den jetzt lebenden noch den in den sogenannten jüngeren geologischen Perioden aufgetretenen Stelzearten verwandten neuen Genossen besitz. Die Körpergeometrie des Fisches weicht von der der laubartigen Thiere auf fast unmerklichen Graden ab, der allseitigen polypoiden Formation hin, wo nachgewiesen werden ein halbkugelförmiges, dessen ganzer Körperbau demjenigen des „Chlamydoselachius“ fast ohne Unterbrechung entspricht. Es ist sehr merkwürdig, daß der lebende Stelzebeist, bekannt, das auf einen alten „Stelzebeist“ hinwies, der in der Göttinger Sammlung war, mit anderen Worten, der Schlangengraben ist das älteste Mitglied der gesamten Stelzebeistwelt, dessen Angehörige von jenen jungfräulichen Zeiten bis auf den heutigen Tag nach den Grundsätzen der Stelzebeist aus, das auf eine gewisse Familienähnlichkeit deuten, daß sie für ihren Unterhalt ohne Ausnahme das chlamyde Gewerbe des Stelzebeist ausübten. Uebrigens ist auch das Auftreten dieser Gattung gerade in den hochmoralischen Gewässern von Interesse. Man hat jetzt auch ein Exemplar in Japan und ein anderes in der Nähe von Woburn gefangen, welche Thiere nicht die Körpergröße des nordischen Exemplars erreichen. „Sogar“ scheint dieser angenehme „Vor-Stelzebeist“ — wie Viktor Schellert sagen würde — in der That ein internationaler Stelzebeist zu sein, bei dem das Klima mit seinen außerordentlichen Schwankungen seinen abwechselnden Einfluß ausüben kann. Vielleicht erklärt sich aber gerade aus diesen klimatischen Charakteren des Schlangengrabens dessen beispiellose Seltenheit, die die Stelzebeisten von umgebenen Stelzebeisten zu überleben vermocht hat.

*** Verhalten der Thiere bei Erdbeben.** In Italien ist der Glaube weit verbreitet, daß verschiedene Thiere die Fähigkeit haben, den Eintritt eines Erdbebens früher wahrzunehmen, als der Mensch, und ihn durch ihr Verhalten warnen können. Die Wissenschaft hat diesen Glauben bisher als unzutreffend angesehen, jetzt aber nicht Dr. Cancani in dem letzten Bericht der italienischen zoologischen Gesellschaft eine Reihe von Thatsachen an, welche die Richtigkeit dieses Volksglaubens wohl bestätigen können. Er geht von der Beobachtung aus, daß die Thiere die Fähigkeit, ein Erdbeben vorher zu spüren, nur dann besitzen, wenn sie in einer mehr oder weniger großen Entfernung von dem Punkte sich befinden, von welchem die Bodenerschütterung ihren Ausgang nimmt. Dagegen fehlt ihnen diese Fähigkeit völlig, wenn sie sich in unmittelbarer Nähe des Erdbebenherdes aufhalten; Zeichen der Erregung treten dann erst während oder nach dem eigentlichen Erdbeben ein. Cancani führt zahlreiche zuverlässige Beobachtungen an, aus denen nach dem Vorstehenden ist, daß es zweifellos vorzunehm, daß Vögel infolge großer Schrecken während des Erdbebens fliehen, unter den Thieren sind es besonders Pferde, Ochsen, Hunde, Katzen und Fühner, welche das Erdbeben am meisten empfinden, und welche ihre vorzügliche Kenntnis von dem Herannahen eines solchen durch lebhafteste Erregung oder durch Stöhnen, Magelane und andere Zeichen großer Furcht kundthun. Cancani fordert dazu auf, daß auch von wissenschaftlicher Seite dieser Erscheinung eingehendere Beobachtung geschenkt werde, als es bisher der Fall war. Er gibt auch eine eintreffende Erklärung ab. In dem eigentlichen Erdbeben herbe tritt ein harter Erdstoß in den meisten Fällen ohne vorhergehende kleinere Erschütterungen ein. Von diesem Gebiet pflanzen sich dann die Erschütterungen fort, in zwei Wellenformen fort. Das eine besteht aus sehr kleinen, das andere aus stärkeren und längeren Stößen, das erstere pflanzt sich weit schneller fort als das letztere, daher kommt es, daß in kurzer Entfernung vom Erdbebenherde, den eigentlichen Ursprung seiner Erschütterungen vorzugeben, welche für Menschen nicht wahrnehmbar sind, von den genannten Thieren aber bereits gefühlt und als Vorboten schwerer Bodenbewegungen und drohender Gefahr erkannt werden.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 9 Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden im Alter von 30 Jahren die **Wittwe des Forst-aufsehers Seher, geb. Grün.**
Nambach, den 18. Dezember 1896.
Im Namen der Hinterbliebenen: **Hermann Grün.**
Die Beerdigung findet Sonntag, den 20. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, statt.

Bereitschen Dank allen denen, welche so innigen Antheil nahmen an den kühnen Bemühungen meiner nun in Gott ruhenden Frau, unserer guten Mutter und Schwester, sowie für die zahlreichen Blumenpenden, insbesondere den lieben Kameraden des **Wiesbadener Militär-Vereins.**
Die trauernden Hinterbliebenen:
H. Stephan u. Kinder.

Danksagung.

Allen, welche uns bei dem uns betroffenen Verluste ihre Theilnahme bewiesen, unsern besten Dank.

Jacob Blum und Frau.

Elektricität.

Uhrständer
mit elektrischer Glühlampe,
äußerst praktisch u. angenehm. Durch
einfachen Druck auf den Tastknopf
erleuchtet die Lampe. **Stück 15 Mk.**

Präsent-Bazar 1893

Otto Mendelsohn,

Wilhelmstrasse 24.

Wachstuche.

Gummi - Tischdecken,

prima Waare, von Mk. 1.50 an.

Herm. Stenzel,

Ellenbogenstrasse 16.

Zwei junge reine **Wiesbadener** zu verkaufen **Hörsingstr. 14.**

Trauerhüte, Crêpeschleier

in feiner Ausführung u. zu bill. Preisen. 15116

A. Wolff, Kleine Burgstrasse 10.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fortsetzt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung

alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform,
Besuchs- u. Danksagungskarten mit Trauerrand,
Todesanzeigen als Zeitungsbeilagen, Nachrufe
und Grabreden, Aufdrucke auf Kränzscheifen.

Zu den bevorstehenden Festtagen

empfehle alle Sorten

Kuchen und Torten,

lichten Honigkuchen,

Butter- und Schaumconfect

zu bekannt billigen Preisen.

Wilh. Stiefvater,

Brod- und Feinbäckerei, Saalgasse 14.

Röhrle's Pilsener.

Ausgeprägt feiner Hopfengeschmack.

Hält jeden Vergleich mit bestem Pilsener aus.

Feinstes Tafelbier

per 1/2-Ltr.-Fl. 15 Pf.

15690

Heinrich Schneider,

Kellerei: Moritzstr. 39. Bureau: Kaiser-Friedrich-Ring 104.

Frankfurter Würstchen

VON

Hch. Müller, Hoflieferant,

in

Spredlingen—Frankfurt a. M.,

empfehle in 15965

täglich frischer Sendung

per Pfd. 1/2 und 1/3 Mk. 1.—,

per St. 17 und 20 Pf.

J. C. Keiper,

Kirchgasse 52.

Kirchgasse 52.

Alleinverkauf für Wiesbaden.

Wein-Ausverkauf.

Von meinen wenigen **Rest-Beständen** empfehle:

1889er Lorcher	Mk. 1.—.
1886er Rüdesheimer	1.20.
1886er Rautenthaler Berg	1.60.
Regelwein d. Stadt Wiesbaden v. 1893/95	
St. Estèphe	Mk. 1.20.
Pamillac	1.40.
Malaga, alt	2.—.

Die Preise verstehen sich sammt Glas.

Die Weine sind äußerst preiswürdig und eignen sich, ihrer ganz vorzüglichen Qualität und feinen schönen Ausstattung wegen, ganz besonders zu Festgeschenken. 15965

P. Wollweber,

Herrngartenstrasse 6, Part.

Geräucherte Fische (größte Delikatesse)

heute eingetroffen, **geräucherte Rander** pro Pfund 50 Pf., **geräucherte Schellfische** pro Pf. 20 Pf., **geräucherte Serranen** pro Pf. 20 Pf., **Schäffelforellen** pro Pf. 50 Pf., **kleine feinste geräucherte Fische** pro Pf. 15 Pf., zu diesem billigen Preis nur so lange der Vorrath reicht, **Riesentrömmel**, im Duzend 5 Pf pro Stck, bei F 338

J. J. Höss,

vis-à-vis dem Rathshaus.

Wapp-Gartens, 70 Centr. lang, 50 breit, abzugeben. 15905
L. Rosenthal, Kirchgasse 46.

Bekanntmachung.

Montag, den 21. Dezember cr., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich in dem Auctionslokale Schwalbacherstraße 7 dahier:

600 Paar Herren- und Damen-Stiefel, sowie Mädchen- und Knaben-Stiefel und Schuhe, ferner Langschuhe, Ballschuhe von den feinsten bis zu den einfachsten, Filzstiefel, Filz-Pantoffel, Hausschuhe aller Art u. dgl. m.

Öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung. P 322

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 18. Dezember 1896.

Eisfert,
Gerichtsvollzieher.

Große Herren-Kleider- u. Schuh-Versteigerung

Heute Samstag, den 19. Dez., Vormittags um 9 1/2 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr anfangend, versteigere ich Verhältnisse halber nachgezeichnete Waaren im

Rheinischen Hof
(Gde Maier- und Neugasse)

Öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung:

Herren-Kleider, Westen, Paletots, Pelzmäntel, Schuhe u. Stiefel, Schafstiefel, Ballschuhe, Jagdstiefel, Winterschuhe, Langschuhe, eine Partie Herren- und Knaben-Hüte.

Bemerkte noch, daß die Sachen à tout prix zuge schlagen werden.

Ludwig Hess,
Auctionator und Taxator.

Große Spielwaaren- u. Versteigerung.

Heute Samstag, den 19. Dezember cr., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags von 3 bis 9 Uhr, versteigere ich in meinem Auctionslokale

28. Grabenstraße 28:

Spielwaaren aller Art, Puppen, Schürzen, led. Handtaschen und Koffer, Porzellan- u. Waaren, Goldschmuck, Bijouteriewaaren, als: Brochen, Ohrringe, Collier, Uhrketten, Armbänder u., mehrere Kaffee-Service, Tassen u. dgl. m.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämtliche Gegenstände eignen sich vorzüglich zu

Weihnachts-Geschenken

und erfolgt der Zuschlag zu jedem Gebot.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

Restauration der Fischzuchtanstalt bei Wiesbaden.

Für den Winter täglich geöffnet. 1436

Gasthaus Zur Stadt Biebrich,

9. Albrechtstraße 9. 13500

Heute großes Schlachtfest.

Wilhelm Bräuning.

Restaurant zum Herold,

3. Adolphstraße 3.

Heute Samstag Abend: Nudel-Suppe.

Morgens Kaffee und Sauerbraten, wozu freundlich einladet Bernhard Lütker.

Heute Morgen von 8 Uhr ab wird

prima Rindfleisch

ausgebaute Rindfleisch.

Eine junge fette Kuh

wird Montag früh u. 3 Uhr an der P. 46 Pf. ausgeh. Seebach 4, Gth. Post. bei Landwirt Karl Gütler.

Prima Pferdefleisch

ausgeführt.

M. Dreste, Schächte 30.

Schlitten, elegante Eins u. Zweier, Schleife u. Schlitten in großer Auswahl. 15063

Ph. Brand, Wagnerstraße 25, Sattler, Rindgasse 25.

Parzer Hobroler

von meinem elden beschaffen, Stamme zu billigen Preisen zu verkaufen. Probest geachtet.

Phil. Vette, Seelgasse 29.

Wichtig gute Anarlenbahn u. Mädchen f. billig zu verkaufen. Rindgasse 29, Rindgasse 29.

Eine edle Götter-Götter, 1 1/2 Jahre alt, f. billig zu verkaufen. Rindgasse 29, Rindgasse 29.

Verkäufe

Geschäfts-Verkauf.

Nein seit 11 Jahren bestehendes und nachweislich rentables Putz- und Modewaaren-Geschäft ist anderweitiger Unternehmungen wegen per sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. D. Heindrich-Greif, Bad Schwalbach.

Gut erhaltener Herren-Kleider-Service, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Ein Winterpaletot für schmale u. harte Figur billig zu verkaufen. Schwalbacherstraße 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Eleganter Fahrstuhl, durchaus geübt, noch 1 Paar Lederhosen dazu, von Eigenhänder veräußert. Rindgasse 4, 2.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Kaffee- u. Theemaschinen wegen Aufgabe billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein neues großes Puppentheater mit Confiten, Figuren und Stücken billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu, gebrauchte, neu, Paar-Schuhmacher und Schuhmacher billig zu verkaufen. Rindgasse 4, 1884.

Ein Paar Schuhe, neu,

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 593. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 19. Dezember.

44. Jahrgang. 1896.

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 6 Uhr: Pioniersparasse. Bureau Stadtkasse.

Dienstboten-Abonnement der Paulinenstiftung.

Die Paulinenstiftung eröffnet für das kommende Jahr 1897 ein Dienstboten-Abonnement. Dasselbe gewährt den sich beteiligenden Dienstherrenschaften freie Verpflegung ihrer Dienstboten in Krankheitsfällen in der Paulinenstiftung bis zur Dauer von 6 Wochen. Der Beitrag beträgt 6 Mark. Die Formulare zur Anmeldung, welche zugleich die näheren Bedingungen enthalten, können kostenfrei im Bureau der Paulinenstiftung, Schillerstrasse 17, und im Laden des Wiesbadener Frauen-Vereins, Langgasse 9, bezogen werden. Man bittet dieselben ausgefüllt an eine der bezeichneten Stellen zu senden, worauf das Abholen der Beiträge durch einen Boten gegen Anbindung einer Quittung erfolgt. F 289 Wiesbaden, Dezember 1896. Der Vorstand der Paulinenstiftung.

Reichshallen

Stiftstrasse 16.

Engagiertes Personal vom 16. bis 31. Dezember 1896.

Troupe Constanze in ihren sensationellen ikarischen Spielen. (Ohne Konkurrenz.)

Brothers Carmanelli, die musikalischen Scherenscheiter. (Komisch.)

Mlle. Zechinetta, intern. Soubrette.

Alfred u. Nelly Hyde, Excentriques u. Gymnastiker. (Komisch.)

Herr Willy Zimmermann, der berühmte Componist-Darsteller u. Humorist.

Frl. Emilie Edelmann, Walsersängerin.

Herr Engelbert-Saxen, Humorist. (Prolongiert.) F 458

Chr. Klee, Goldarbeiter,
13. Häfnergasse 13,

empfiehlt sein Lager aller

Gold- und Silberwaaren

zu passenden Weihnachts-Geschenken

zu den bekannten billigsten Preisen. 15382

Eigene Werkstätte.

Solide Ausführung aller Aufträge.

Billigstes und nützlichstes Weihnachts-Geschenk

findet man direct in der Strickerei Ellenbogengasse 11, neben dem Neubau.

Gestrickte Arbeitsmäntel und Weggejacken, sehr stark, von 1.50 an bis zu den feinsten Jagdwesten, Unterhosen u. Jaden, gestrickt u. gewebt, 75 Pf., Normal- u. Stoffhemden 88 Pf., Damen-Hosen u. Röcke 45 Pf., allerley Kinderkleidchen, Mäntelchen, Jäckchen, Samakchen, Anienmäntel, Leibbinden, Kapuzen, Handschuhe, alle Sorten, in Hand- u. Maschinenarbeit, zu bekannt billigen Preisen. Große Auswahl in Strümpfen u. Socken in Wolle, Halbwole, Seide, Zwirn u. Baumwolle von 15 Pf. an, bei 3 Paar billiger. Ferner Gelegenheitskauf in Pariser Damen- und Kinder-Schürzen von 25 Pf. an, alle Neuheiten. Besonders empfehle ich prima Strickwole in allen Farben, selbstgeponnene Schafwole 1/2 Pfd. 68 Pf. Starke Wammesärmel 90 Pf. **Sämmtliche Strick- u. Webartikel** werden nach jeder Größe angefertigt u. ausgefertigt. 15365

Fr. Neumann.

Marzipan, Lübecker u. Königsberger, in nur feinsten Qualitäten empfiehlt in Torten, Früchten etc.

Julius Steffelbauer,
Langgasse 32, im Adler. 15281

Brennholz.

Anzündeholz, Kiefern, fein gespalten,
Bündelholz, do. zum Nachspalten,
Scheitholz, Buchen u. Kiefern, geschnitten u. gespalten,
empfiehlt in jedem Quantum billigt 12262

Wilh. Theisen, Sonienstrasse 36, Ecke der Kirchgasse.

Schenken Sie Kragen und Manschetten.



Kronen-Wäsche!

Kronenwäsche ist das beste und haltbarste Fabrikat in Kragen, Manschetten, Servietten und Handtüchern. Dieselbe übertrifft an Eleganz und Güte der Färbung alle übrigen bisher bekannten Wäsche-Arten. Kronen-Wäsche ist blendend weiß, wird niemals durch Waschen gelblich und hat den Vorzug besonderer Billigkeit. Die Kragen „Kronen-Wäsche“ — sämtliche neuen Formen für Steh- und Umgelegttragen — kosten ohne Unterschied der Grösse: 18907

per 1/2 Duzend Mark 2.30,
das ganze Duzend Mark 4.50.

Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 12 und 14.

Elegante, praktische und billige Weihnachts-Geschenke.



Elegante Bauernstische in Eichen u. Nussbaum von 3 Mk. an.
Feine Mauchtsche und Nippische von 3 Mk. bis 25 Mk.
Feine Wandschränke, Haus-Apotheken, Cigarren-Schränke von 1 Mk. bis 25 Mk., in grosser Auswahl.
Schirmständer, Zeitungständer, Notenständer.
Küfste und Bügelständer, Salon-Stühle mit Blüten. 15258
Pancel-Bretter in allen Grössen von 2 Mk. bis 20 Mk. etc. etc.

Preise billiger als überall. Nur Neuheiten.

Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48.

Telephon 309.

Grosses Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft am Platz.



H. Schütz,

Gr. Burgstrasse 10.

Lager u. Werkstätte v. Uhren, Gold- u. Silberwaaren im 1. Stof. 15373

Neues Speisehaus

Reine Schwabacherstrasse 4.

Bettunterlagestoffe

für Wüchserinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.80 bis Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt 15434

Drogerie Chr. Tauber,

Kirchgasse 6.

H. Dörger Moller dt. preisw. J. Kuhl, Warenstr. 2. 15039

Wiesbaden, 15. Dezember 1896.

P. P.

Durch Gegenwärtiges erlaubt sich der Unterzeichnete seinen Freunden und Gönnern die höfliche Mittheilung zu machen, dass er mit dem Heutigen das seit 1843 hier am Platze bestehende

Bürstenwaaren- u. Toilettengegenstände-Geschäft
unter der Firma

H. J. Steil, Webergasse 20,

übernommen hat und empfiehlt sein reiches, vollständig neu eingerichtetes Lager bestens. Prompte, reelle Bedienung wird zugesichert.

H. J. Steil,

Inh. **Franz Altstaetter,**
Webergasse 20. 15769

Huerhört - Billig.

Heute Samstag, den 19.,
u. Sonntag, den 20. Dezember,

haben wir
speziell für den Weihnachtsbedarf
zurückgesetzt:

Große Parthien Kleiderstoffe
in der Preisliste von 20-50 Pf. per Meter.
Größere Parthien reinwollener Gebiots
in der Preisliste von 50 Pf. bis Mk. 1.—.
Vollen „schwarzer Kleiderstoffe“
zu 75 Pf. bis Mk. 1.30.
Sämtliche Kleiderstoff-Stücke
zu 50 Pf. per Meter,
in den besten Qualitäten.
Ferner:
Bettuchstücken ohne Nacht in 60 Pf., weißer Grottonne
zu 20 Pf., die schönsten Baumwolldecken in 15,
20, 30 und 40 Pf. per Meter, Bettbezüge
zu 30 Pf., Bänderdruck in 28 Pf., Schürzen-
zeuge, wachst, zu 30 Pf., Taschentücher von
3 Pf. an. 18937

Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14.

Karl Fischbach,
Schirmfabrik,
S. Langgasse 8,
empfiehlt seine grosse Auswahl
aus eigenem Fabrikat. Anfertigung
nach Bestellung. 18421
Reparaturen und Ueberziehen
schnell und billig.

**Grosser
Weihnachts - Ausverkauf.
Strumpf- und Woll-Waaren**
zu billigen Preisen.

Woll. Hemden für Herren u. Damen von Mk. 1.— an.
Unterhemden u. Unterjacken 70.
Normalhemden u. Hemden 1.—
Knapeten, Kopf- u. Halsstücke 50.
Unterhosen in Tuch u. Barett 1.40
Gestrickte Herren-Westen 2.—
Woll- u. Trikot-Minderkleidchen 80.
Trikot-Tailen u. Blousen 1.25
Damen- u. Kinder-Hosen 40.
Damen- u. Kinder-Strümpfe 35.
Fels-Mulle 1.25
Ferner bringe mein grosses Lager fertiger Wäsche
zum Ausverkauf:
Herrenhemden u. dreif. lein. Einsatz von Mk. 2.50 an.
Damenhemden aus gutem Stoff 1.—
Kinderhemden in allen Größen 20.
Weisse u. farbige Plüsch-Jacken, Mk. 1.—
Damen- und Kinder-Schürzen, Kragen,
Manschetten, Cravatten, Corsetten, Schirme,
Taschentücher etc. aussergewöhnlich billig.
„Zum billigen Laden.“
Webergasse 31.32. 18930

**Concurs-Ausverkauf
Wellstrasse 5.**

Sämtliche Waaren-Vorräthe, als:

Putz-, Kurz- und Wollwaaren,
Herren-Hüte, Mützen, Cravatten,
Schirme u. f. w.

werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. F 466
Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.
Heldstrasse 12 i. g. Schloß v. Bln. 30 u. 35 Pf. zu haben.

Den Restbestand eines Fabrik-Lagers in

Jackets

in allen Farben, Grössen und Formen, mit und ohne Pelz, ohne Unterschied verkaufe

zum Preise von

12.50 Mark.
J. Bacharach.

Webergasse 4.

C. Eichelsheim,

Wiesbaden,

Hoflieferant Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Louise von Preussen,
Wilhelmstrasse 18 und Friedrichstrasse 10.

Für Weihnachts-Geschenke

ganz besonders geeignet empfehle ich eine Menge
kleiner Möbel, als:
Sessel, Fantasie-Stühle, Schreibsessel,
Paravents, Salon- und Bauern-Tischchen
und Etageren.

Ferner zurückgesetzt zu bedeutend
reduzierten Preisen:

Aechte Perserteppiche, Kelims, Djidjims,
Herren- u. Damen-Schreibtische, sowie Reste
von Seidenstoffen in verschiedenen Grössen,
für Möbelbezüge, Deckchen u. Stickereien.

Der Verkauf der zurückgesetzten Sachen findet Friedrichstrasse 10 statt. 18448

Ein schönes Weihnachts-Geschenk ist ein

photographischer Apparat.

Vor Ankauf eines photographischen Apparates belieben Sie meine reichhaltige Weihnachts-Ausstellung
von photographischen Apparaten zu beichtigen und werden Sie sich überzeugen, dass Sie nirgends besser und
preiswerther kaufen.

Sämtliche Apparate sind neuester Construction und mit allen erdenklichen
Vortheilen und Vervollkommnungen ausgestattet.

Schüler-Apparate.

complet mit gutem Objectiv, einer Holz-Doppelcassette mit Jalousee-Umlegeschieber und ver-
schlebbarem Stativ,
für Bilder 9 x 12 Mk. 10.—, 12.—, 15.— und 20.—,
„ 13 x 18 „ 30.—, 35.— und 37.50.

Detectiv- oder Hand-Cameras.

Minor	Mk. 10.—	Bella	Mk. 60.—
Lady	15.—	Monopol	60.—
Lord	20.—	Gloria	65.—
Ensa	20.—	La France	85.—
Columbus I	25.—	Monopol m. extra rapide Apianat	90.—
Columbus II	30.—	Von plus ultra	90.—
Alpha, „Neubelt“	30.—	Monopol m. Goers Lykaioskop	135.—
Zeus	35.—	Bismarck m. Goers Lykaioskop	150.—
Merkur, „Neubelt“	40.—	Bismarck mit Goers Doppel-	
Edison	50.—	anastigmat	220.—

Stativ-Apparate.

Von einfacher aber solider Arbeit bis zur hochfeinsten Ausführung von Mk. 10 bis Mk. 550.
Objectiv von Mk. 4 bis Mk. 305.
Momentverschlüsse von Mk. 2.50 bis Mk. 115
Sämtliche Bedarfs-Artikel in besten Qualitäten und billigsten Preisen. 15361

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Grosse illustrierte Preisliste kostenlos.

Als passende Weihnachts-Geschenke

empfehle eine große Auswahl in:

Bücher, Spiegel- u. Kleiderschränke,
Verticows, lackirte und polirte
Salon-, Schreib-, Ch., Näh-, Kipp-
und Bauernstühle, Clavierstühle,
Hocker, Etageren, Hausapotheken,
Spiegel aller Art zu bedeutend
herabgesetzten Preisen.

W. Kolb Wwe.,

Möbellager, Donisenstr. 24.

Nach Sonntags geöffnet. 18411

Kein Laden.

Sanariendöhne 4 u. 5 Pf. Niederstrasse 7. Part. 14619

Triumph-Wiegebad-Schaukel

zu haben bei

Spenglermeister **Ph. Bauer,**
Niedelsberg 26.

Wer sein Geld absolnt



leer- und diebstahlsicher verwahren will, dem
werden die 4-mal preisgekrönten weitbekanntesten
holländ. Brandes-sicheren Safe-Schränke von
Mk. 70 bis Mk. 600 in allen Formen bestens
empfohlen.

General-Depot und große Auswahl zum
wirkl. Fabrikpreis. 18735

Martin Haas,

Biebrich, Biebrich,
Wiesbadenerstr. 47. Wiesbadenerstr. 47.

Alle Sorten wallene und wasserfeste Pferdedecken,
Pittchen u. sämtliche Geflügel-Decken empfiehlt
billig

Harry Süssenguth,

Specialgeschäft für die Sattlerbranche,
Schwalbacherstrasse 15, vis-à-vis der Zöl.-Kol.

Nur kurze Zeit

Verkauf von See- u. Piermuskeln aller Art, für Zimmer,
Kamern, Gärten- und Inter-Decoration, sehr billig haben
Schulze & Co.

Bähler, Museumsgasse.

S. Sanariendöhne 4 u. 5 Pf. Niederstrasse 12, 4. 2. Spengler.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 593. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 19. Dezember.

44. Jahrgang. 1896.

(4. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Auf Altentheil.

Novelle von Albert Schmidt.

„Die verzeiht' ich hab ich auch von unserm frischen Feind ein recht großes Stück in den Korb gepackt und eine schöne dicke Wurst dabei. Ach das arme Bäumchen da sitzt die reiche kleine Madam in Badenhorst un kummert sich nicht darum, ob ihre Schwester verhungert un verkommt. Un die schöne Marie denkt nicht an sie, und die eigenen Eltern — ach, Bating, wenn ich mir das denke! Das ist ja ganz schrecklich!“

„Ach, Bising, solange Fritz verheiratet ist,“ sagte Fürstgott, „will's mir nicht aus dem Kopf, was mir den ersten Morgen eingefallen ist, es ist nicht Alles Gold, was glänzt. Weist Du, Madding, ich glaube der alte Jürgen kann Bäume nichts geben, er hat nichts mehr.“

„Was Du sagst!“ warf sie ein, legte ihren Schlüssel neben den Keller und schaute mit großen Augen auf ihren Mann. „Jürgen sein Geld mehr? Er hat doch immer seine Hypothekenscheine, un auf der Sparkasse hat er auch immer Geld.“

„Ja, früher, Bising, früher,“ antwortete Fürstgott. „Alles weg. Glaub's mir. Ich hab' so allerlei in der Stadt gehört. Das Alles die schöne Marie gekriegt. Er thut Alles, was sie ihm sagt. Sie ist — wie heißt es doch noch in der heiligen Schrift: selb' Flug wie die Schlangen und sanft wie die Tauben — sie ist wie ein Teufel.“

„Sch! Mann, sch!“ mahnte Frau Lisette und hielt ihm über den Tisch hinter ihre Hand vor den Mund, „wenn das wer hört! Du redest Dich noch um Deinen Hals.“

„Was ich Dir sage, Bising!“ beteuerte er, als seine Besorgte Frau endlich seinen Mund wieder frei gemacht. „Meine gute Alte ahnt gar nicht, wie's im Leben kunterbunt hergeht. Schön rechnen kannst Du, Bising, das muß ich sagen, aber ein Kind bleibst Du doch man immer. Du ahnst gar nicht, wie schlecht die Menschen sind, und wie dumm es in der Welt hergeht. Ach, das ist auch gut, daß Du keine Ahnung davon hast, Du gutes altes reines Herz.“

„Was ist denn eigentlich los?“ fragte sie eindringlich.

„Du hast mir wohl 'nen Schreden einjagen wollen.“

„Ach nein, Bising,“ antwortete er, traurig den Kopf hin und her wiegend, „ich hab schon immer so was munteln hören. Marie Schomaker läßt ihren Schwiegervater gar nicht aus den Fingern, sie macht es ihm zu Hause so behaglich, daß er gar nicht anderswohin geht; und wenn sie ihm mit ihren feinen Fingern nahe kommt, dann kann er nicht rück noch vorwärts, und wenn sie ihm mit den großen Augen ins Gesicht sieht, dann ist der alte Jürgen ganz weg, un Alles thut er, was sie ihm sagt, un was er ihr an den Augen ablesen kann. Un wenn sie ihren Willen hat, dann kommt Mittags so schönes Essen auf den Tisch, daß dem Alten Hören und Sehen vergeht un das Wasser im Mund zusammen läuft.“

Mit weit offenen Augen sah Frau Lisette in ihren Stuhl zurückgelegt und schaute unbeweglich auf ihren Mann, dessen Rede unaufhaltsam dahin strömte, wie ein Gebirgswasser im Frühling. An ihrer Erbsenuppe mit den beiläufigen gepökelten Schweinefüßen und mit den gerösteten Semmelschnitzchen dachte sie schon längst nicht mehr.

„Un wenn die schöne Marie ihn dann so weit, so windelweich hat,“ fuhr Fürstgott fort, „daß sie ihn un den Finger wickeln kann — na, denn wickelt sie ihn un den Finger. Un so hat sie ihm einen Hypothekenschein nach dem andern abgeschwätzt, un nu hat er nichts mehr, als seinen Altentheil. Un von dem schönen Geld wandert allerlei nach Levenhagen zu Vater Rindmann. Denn der kann seine Stelle auch nicht halten, er lebt zu gut un spielt immer den großen Herrn — ja, das schmeißt 'ne Bauernstille heututage auch nicht mehr ab —, un seine dicke Stine sitzt im Lehnstuhl wie eine Fürstin und verlangt die schönsten Lederbissen und sagt noch immer nichts weiter, als „ja, wenn Du das so meinst, Rindmann.“ Das ist eine schöne Gesellschaft, die Rindmanns in Levenhagen — immer das große Maul offen, nichts thun, aber gut leben — und dann nachher am allerbesten schreien, daß die Randwirtschaft nichts mehr einbringt. So'n Kerl! wenn ein Bauer man ordentlich arbeitet un so lebt, wie's ihm zukommt, dann hat er immer was zu beuten und zu brechen. Mit Jürgen wird's noch ebenso — das ist eine alte Muth — un trinken soll er auch.“

„Me, Bating, nu sag nichts mehr,“ wachte Frau Lisette ab und stand von der Mittagstafel auf, „Du hast mir den Appetit verdorben. Die schöne Erbsenuppe! na, ich wärm' sie morgen wieder auf. Me, Bating, giebt's wirklich solche Menschen? Der — gesegnete Mahlzelt!“ Sie gab ihrem Fürstgott einen herzhaften Kuss und deckte die Tafel ab.

3.

Der alte Schulmeister erzählte von Anderen nie etwas, was er nicht bis in die kleinste Einzelheit verantworten konnte. Er hatte auch seiner Frau über den alten Schomaker nichts gesagt, was er nicht genau wußte.

Es ist nicht Alles Gold, was glänzt: Fürstgott Ehrenreich Piepfengel hatte die Marke des Schomakers Hauses auf den ersten Blick erkannt.

Frau Marie war eine wirklich schöne Frau, sehr tüchtig und den ganzen Tag geschäftig. Sie schrieb und rechnete für ihren Mann, sie beherrschte die Wirtschaft und die Leute, sie besorgte die Geschäfte in der Stadt und auf dem Amt; der Schlichter, der ein Hals oder ein Schwein kaufen wollte, verhandelte mit ihr; die heimlichen Mängel der Pferde kannte sie wie der gewiegteste Händler, und der Wollhandel im Juni ging durch ihre Hände. Sie wußte mit den Maschinen ebenso gründlich Bescheid wie mit den gewöhnlichen Reiden und Gebräusen des Viehes. Mit ihrem Manne war sie immer freundlich, aber ein Vischen von oben herab; stolz war sie nicht auf ihn, sie hatte auch keine Ursache dazu. Er war ein Dackelhäuser, der nie wußte, was er wollte, und der den rechten Weg nie fand, wenn seine Frau ihn nicht drauf schob oder hieß. Während sie immer schäner und majestätischer in ihrem Aussehen wurde, schien er zusammenzusinken und immer unaufklärlicher zu werden. Seine Passivität wurde immer größer, und es war ihm ganz recht, daß seine Frau mit Energie und Verstand die Führung in Haus und Wirtschaft übernahm. Frau Marie hatte einen hellen Verstand, sie wußte, was sie wollte; sie war eine Herrschin. Sie hatte Fritz Schomaker von Anfang an erkannt, und weil sie auch durchsichtig hatte, daß in des eigenen Vaters Gewebe nicht Alles mit rechten Dingen herging, hatte sie ihr Auge auf den häßlichen Fritz geworfen; sein Vater galt für sehr wohlhabend, die Stelle war in bester Ordnung, einen gewissen Sinn für äußeres

Wohlleben hatte sie von ihrer Mutter geerbt. Es war also nicht zu verwundern, wenn mangels eines Besseren Fritz Schomaker ihr begehrenswürdig erschienen war; was sie wollte, setzte sie auch durch, und bald hatte sie den bliden Jungen so verführt gemacht, daß er Hals über Kopf in ihr Netz rannte und überfällig war, als sie ihm das Jawort gab und den ersten Kuss schaltete.

Liebe fühlte sie nicht für ihn, aber klug war sie. Verstand hatte sie so viel, wie zwei Andere zusammen, aber ihr fehlte das Beste, sie hatte kein Herz. Freilich wußte sie diesen Mangel sehr geschickt zu verdecken, und um ein tröstliches, herliches Wort, eine Thräne des Mitleids war sie nie verlegen, wenn die Situation dergleichen über ihr Verstand es gebot. Ihr Fritz war noch immer so verliebt wie zu Anfang; er vermügte nichts, wenn sie ihm die Wirtschaft ganz abnahm, und überglücklich, sehr stolz war er, wenn Marie ihn gelegentlich einmal in den Vordergrund schob und so that, als wäre er die Hauptperson im Hause. Wie mit Fritz, so spielte sie mit allen Leuten. Das ganze Dorf war entzückt, bezauert von ihr. War's ein Wunder, daß der alte biedere einfache Jürgen Schomaker und seine gute Kathrin noch immer Tag aus, Tag ein bewundernd und vergitternd ausriefen: „Wo kommt so'n Engel in uns' Haus?“

Nur Einem im ganzen Dorfe hatte sie den Kopf nicht verdreht. Fürstgott Ehrenreich Piepfengel kannte die Familien Schomaker und Rindmann und das Leben, wie es nun einmal ist, zu lange und zu gut, als daß er nicht von Anfang an hätte durchschauen müssen, daß es nicht Liebe, keine selbstlose Liebe war, was den Lebensbund zwischen der schönen, klugen Marie Rindmann und dem schmeltzblonden, sommerprossigen, von der Natur etwas verwahrlosten Fritz Schomaker vermittelt hatte. Von diesem Punkte aus konstruirte er sich Alles, und was er im Lauf der Jahre in der Stadt hörte und auch wohl auf dem Amt, wenn er hier einmal in Schulsachen etwas zu thun hatte, bestärkte seine Berechnung auf das Genaueste; und es ging ihm oft, wenn er in seinem Garten spazierte und seine Gemüthe, seine Plänen und seine Gedanken zu betrachten schien, durch den Kopf, ob es nicht rathsam und möglich wäre, einmal klärend in das Gewebe des Schomakerschen Hauses einzugreifen. Menschenfurcht kannte Fürstgott Ehrenreich nicht, und dem Amtmann so wenig wie dem Pastor gegenüber hielt er mit seiner Meinung zurück, wenn er überzeugt war, daß jene nicht auf dem richtigen Wege wären.

So war er denn wirklich einmal Abends, bevor er noch seine Frau in die Sache eingeweiht hatte, bei Jürgen eingetreten, der in traulichem Gespräch mit seiner Kathrin saß. Die Freude der Alten war groß und aufrichtig, als der Schulmeister eintrat, der noch immer in gewisser Weise eine Respektperson für sie war, da er ein paar Sommer mehr zählte, als das Schomakersche Ehepaar. Ueber tausend Dinge hatten sie mit einander gesprochen; dann hatte Fürstgott eine Geschichte erzählt, die er sich zur Auflockerung ausgedacht, von einem alten Manne, der Alles an seine Kinder weggegeben und schließlich gekümmert hatte — „es ist doch nicht gut, Jürgen,“ hatte er gesagt, „wenn der Vater abhängig ist von den Kindern; das ist verkehrte Welt, die Kinder müssen von dem Vater abhängig sein, solange er lebt, un wer bei seinen Kindern betteln muß, ist schlimm dran.“

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23. Bezirks-Fernsprecher 193.



Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich

Seidenstoffe für Roben, Blousen etc. in grösster Auswahl



zu äusserst billigen Preisen.

15112

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und seine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt.

Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 13604

August Weygandt,

9. Langgasse 9.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

14380

Teppiche und Portiären,

welche sich sehr zu Weihnachts-Geschenken eignen, gebe ich einen Posten sehr billig ab.

Georg Hillesheimer, Oranienstrasse 15.

Unerhört billig

werden sämtliche Wiener Reiseunter, dicke Reubiten in Jaconet, Pelz und Plüsch-Kapes, dicke Pelzarmaturen und Mägen, Wiener Güte, Edelter kurze Zeit wegen Geschäftsaufgabe ausverkauft im

Wiener Modestalon, Tannustraße 48.

Hab- und Dauerstoffe, Kragen, Humpen, breiter, Stoffeisen, Schürze, Polster- und Automatenstuhl u. billig zu verk. Friedrichstraße 13 u. 14. 14990

L. Stemmler,
Langgasse 50,
Ecke des Kranplatz,
empfiehlt sein
groses Lager
in
Juwelen, Gold- u.
Silberwaaren.
Trauringe.
Allerbilligste Preise.
Feinste Ausführung im
eigenen Atelier.

Künstliche Stirnfrisuren, Perücken,
Scheitel, Zöpfe etc.

werden naturgetreu zu massigen Preisen angefertigt. 14028

M. Gürk, Kgl. Theater-Friseur,

Damen-Frisir-Salon mit Champooing und Trocken-Apparat.

25% billiger als bisher

Brennen, Malen und Schneiden. Viele Gegenstände sind im Schaufenster mit Preis ausgestellt. 14277

Victor'sche Buchhandlung, Tannustraße 13.

Paffendes Weihnachts-Geschenk. Keine Garze

voller, runder Knaure, Goldfingerring, Alingfingerring, Alingfingerring und fester

Alingfingerring zu haben bei J. Kautsch, Rörigstraße 90.

100 Blousen

Grosse Gelegenheit!

in
Wolle, Seide
und
Sammt
für
Haus,
Gesellschaft
und
Promenade
sind

zum
Selbstkostenpreise
zum
Verkauf
gestellt.

J. Bacharach,
4. Webergasse 4.

MAGGI'S Suppenwürze

hat alle Vorzüge der Haltbarkeit, Ausgiebigkeit und Billigkeit und ist in Original-Fläschchen von 65 Pf. an zu haben bei

A. Mollath, Samenhandlung, Wiedelsberg 14.

Sie eignet sich vorzüglich als gefälliges und praktisches Weihnachtsgeschenk.

F 492

Weihnachts- Bücher

antiquarisch
billigst

in der Buchhandlung von

Jurany & Hensel's Nachf.
(Hugo Habermann),

Langgasse 43.

Praktische
Weihnachts-Geschenke.

Passendstes Weihnachts-Geschenk.

Kinder-Pulte



(Familien-Schulstühle).
Seicht verstellb. für das Alter von 6-18 Jahren.
Beist. Entw. des jugendl. Körpers. Verhüten
Büchergesam. mangeln, hohe Schultern,
kurzschäftig. Bilden Ordnungssinn.
Von arzt. Autoritäten empfohlen.

Gedächtnis!
Fabrikat ersten Ranges!
Respecte franco. F 490

Carl Klenner, Schulbankfabrik,
Schönau bei Heidelberg.

Wegen Weihnachts-Geschenk



zur Pflege der Gesundheit
verlange man 15727



Rathschläge
und Preisliste gratis von

J. P. Fliegen, Ecke Gold- u. Metzgergasse 37, Wiesbaden,
Louis Krauss, Neuwelt b. Schwarzenberg i. S.

Telephon-Anschluß No. 513.

J. Hohlwein,

Schlosserei, Ofen- und Gerb-Fabrik,

Gettenstraße 23.

14954

Alleinverkauf der Wurmbecher'schen Dauerbrand-Ofen.

Büchtücher zu 10, 15, 20 und 25 Pf. (beste

Qualität für Permettblenden) zu

30 und 35 Pf. per Stüd. **Disch-**

und **Staubtücher** à 10 und 15 Pf. per Stüd. **Glasfertücher**

à 8, 15, 20, 25, 30 und 40 Pf. per Stüd. 14733

Feinzer Waarenhaus, 14. Marktstraße 14.

Italienische Windspiele,

echte Abklimmung, Preis-Grunde, zu verkaufen Hellmuthstr. 51, 1.

von Born. 11 bis Adam. 3 Uhr.

Praktische Weihnachts-Geschenke.

Kaffee-Service, 9-theilig, echt Porzellan mit
hübscher Malerei, Mk. 3.50.

Wasch-Garnituren, geschmackvoll decorirt,
Mk. 3.-7.50.

Bier-Service, antik. Krug mit Deckel,
6 Gläser und Tablet Mk. 3.-.

Bier-Service, 8-theilig, ohne Beschlag, Mk. 2.-.

Rauch- und Bauerntische in schöner Aus-
führung Mk. 3.-.

Phot.-Album, Poesie, Schreibmappen
sehr preiswerth.

Schmuck-, Näh-, Handschuhkasten bis
Mk. 3.- in grosser Auswahl.

Bierseidel u. Bierkrüge v. 50 Pf. b. 3 Mk.

Stehlampen v. Mk. 1.25 b. Mk. 5.-, ausser-
ordentl. preisw.

Vogelkäfige von 50 Pf. bis Mk. 5.-, preisw.

Wandschränke v. 50 Pf. b. Mk. 3.-, preisw.

Schulranzen von 50 Pf. bis Mk. 5, solid
gearbeitet.

Erwähnte Artikel sind für Geschenke sehr
geeignet, anerkannt schön und ausserordentlich
preiswerth.

Billigste

Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Versandt nach auswärts geschieht prompt.

A. Württemberg's Bazar,

Ellenbogengasse 10. Ellenbogengasse 10.

!Artist!

ist das schönste Spielzeug für Weihnachten. Zeichnet und
schreibt! Aufbind von Kindern begünstigt! Preis 3 Mk. mit
7 Bildern. Zu haben bei Optikern und in allen Spielwaren-
Handlungen. Direct zu bez. L. Minns, Gr. Gieselerstr. 2,
Frankfurt a. M. (R. Pa. 8654) F 495

Als Weihnachtsgeschenke

empfehle:

Wämer und
Architekt-Geisler } der Ddh. von 3.50 Mk. an.

Geräthreiter.

Bowien, Bier- und Liqueur-Service,

Bierseidel und Krüge mit Deckel.

Speise-Service.

Kaffee-Service von 4.50 Mk. an.

Desert-Service.

Bücher-Service.

Gänge- und Tischlampen, Ampeln.

Alles in reichlicher Auswahl.

L. Holfeld,

Porzellan- und Lampen-Handlung,

Schulhofstraße 16.

Ein Stamm 1896er Fühner (Hamburgs)

Goldpreisel, raffeurin, sowie ein ganz kleines

Niedersachsen zu verkaufen Niederstraße 21.

In den nächsten Tagen werden ca.

120 Pfund prima ungesalzener Astrachaner Caviar

direct aus Russland

für mich eintreffen, welchen ich noch ohne Preiserhöhung verkaufe, obwohl bekannte Berliner Importeure in diesem Artikel
augenblicklich nichts anzubieten haben.

Aufträge von ausserhalb finden prompte und sorgfältigste Erledigung.

August Engel, Wiesbaden.

Telephon No. 53.

Anschluss an das Bezirks-Fernsprechnetz.

P. S. Gleichzeitig bringe ich meine regelmässigen Bezüge in grossen **Holländer** und **prmissima**
Englischen Austern etc. in empfehlende Erinnerung.

Die Besichtigung meiner 10 grossen Schaufenster empfehle ich angelegentlichst.

15837

Regenschirme
Nur eigenes bestes Fabrikat.
Feste Preise.



Schirm-Fabrik
Leonhard Hitz.
38. Langgasse 36.

Reise-Taschen

mit Toilette-Einrichtung in überaus grosser Auswahl
zu sehr billigen Preisen.

Rosenthal & David,
Wilhelmstrasse 38.
Engl. Magazin.

**Die noch auf Lager
fertig garnirten Hüte**

werden von heute an zu Mk. 12, 15 und 20, darunter hochfeine Pariser
Sonder-Beilage zum Wiesbadener Tagblatt No. 593.

Ausserordentlich

Weihnachts

Die bei A
Geschäften
kommen von

Kirchh

zu auss

To

Es sind
Jugend
lasten und
Bemalen
träger, die
Reissbre
und Albs
Lampen
(Ansehen
Notablos
Briefbes
u. kleine
bücher,
Kissen und
Taschen
u. Photo
taschen,

zu freun

Gestern Abend entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden mein geliebter Mann,
unser treuer Vater, Sohn, Bruder, Neffe, Schwager und Onkel

Weinhändler Carl Wagemann

im 42. Lebensjahre.

Wiesbaden,

den 18. Dezember 1896.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Anna Wagemann,

geb. Kimmel.

Die Beerdigung findet **Sonntag, den 20. Dezember, Vormittags 11 Uhr,** vom Sterbepause
Martinsstrasse 9 aus, statt.

E. Scheinberg für Hof-Buchdruck.

**Selten
günstige Gelegenheit**
nur durch grosse Abschlüsse
mit den ersten Fabrikanten
bin ich in der Lage
so lange Vorrath reicht
Für nur 4 Mk.
6 Meter
doppel- **Damentuch**
breit
zu einem vollständigen hochge-
ganten Kostüm in Farben:
blau, braun, grau, bordeaux,
grün, rotbraun u. schwarz nach
allen denkbaren Modellen unter
Hofnachnahme zu verkaufen.
Verkaufshaus P 484
Carl Hoffmann
Herborn 14.

Goldschmiede, 84te Bologneser, 1000 Stück eingetroffen.
Johannes Wehrh. 25.

Als Weihnachts-Geschenke

empfehle:

Wasserdichte engl. Herren- und Damen-Regenmäntel.
Aechte Petersburger Gummischuhe, Pelz- und Schneestiefel.
Waschhauswinde-Maschinen mit 12 Gummiwalzen.
Gummi-Figuren und Puppen, Spielbälle etc.
Tischdecken, Linoleum-Läufer und Vorlagen.
Verstellbare Kinderstühle und Normal-Kinder-Schreibpulte.
Bequeme Klapp- und Triumphstühle neuester Construction.
Krankentische, Strassen- und Zimmer-Fahrräder,
sowie sonstige Sanitätsgeräte etc. — Electriche Apparate. —
Lawn-Tennis-Artikel, Zimmer-Turnapparate.
Handeln, Lorgnetts, Arm- und Bruststärker.
Aerztliche Bestecke, Instrumententische und Einrichtungsgegenstände.
Hübsche Arznei-Schränken, Reise- u. Taschen-Apotheken, Verbandskästen.
Reise-Luftkissen, Reiserollen, Wärme-Apparate etc.

Alles in bester Qualität zu mässigen Preisen und lade zu freundschaftlichem Besuch höflichst ein.

2. Taunusstrasse. A. Stoss, Taunusstrasse 2.
Central-Sanitäts-Magazin u. Gummiwaarenhandlung.

100 Blousen

Grosse Gelegenheit!

in
Wolle, Seide
und
Sammt
für
Haus,
Gesellschaft
und
Promenade
sind

zum
Selbstkostenpreise
zum

Verkauf

gestellt.

15712

J. Bacharach,
4. Webergasse 4.

MAGGI'S Suppenwürze

hat alle Vorzüge der Haltbarkeit, Ausgiebigkeit und Billigkeit und ist in Original-Fläschchen von 65 Pf. an zu haben bei

A. Mollath, Samenhandlung, Wickselsberg 14.

Sie eignet sich vorzüglich als gefälliges und praktisches Weihnachtsgeschenk.

F 452

Weihnachts- Bücher



**Passendstes Weihnachts-Geschenk.
Kinder-Pulte**

(Familien-Schulbänke).
Reicht vortheilhaft für das Alter von 6-18 Jahren.
Beibeh. Entwid. des jugendl. Körpers. Verhüten
Bücher-Vergrünungen, hohe Schultern,
kurzschichtige. Bilden Ordnungssinn.
Von arztl. Autoritäten empfohlen.

**Sehr elegant!
Fabrikat ersten Ranges!
Prospecte franco.** F 490

Carl Klossner, Schulbuchhändler

Praktische Weihnachts-Geschenke.

Kaffee-Service, 9-theilig, echt Porzellan mit
hüblicher Malerei, Mk. 3.50.

Wasch-Garnituren, geschmackvoll decorirt,

Mk. 1.50.

Kaffee-Service, mit Kug mit Deckel,

Mk. 3.50.

Wasch-Garnituren, geschmackvoll decorirt,

Mk. 1.50.

Kaffee-Service, mit Kug mit Deckel,

Mk. 3.50.

Wasch-Garnituren, geschmackvoll decorirt,

Mk. 1.50.

Kaffee-Service, mit Kug mit Deckel,

Mk. 3.50.

Wasch-Garnituren, geschmackvoll decorirt,

Mk. 1.50.

Kaffee-Service, mit Kug mit Deckel,

Mk. 3.50.

Wasch-Garnituren, geschmackvoll decorirt,

Mk. 1.50.

Kaffee-Service, mit Kug mit Deckel,

Mk. 3.50.

Wasch-Garnituren, geschmackvoll decorirt,

Mk. 1.50.

Kaffee-Service, mit Kug mit Deckel,

Mk. 3.50.

Wasch-Garnituren, geschmackvoll decorirt,

Mk. 1.50.

Kaffee-Service, mit Kug mit Deckel,

Mk. 3.50.

Wasch-Garnituren, geschmackvoll decorirt,

Mk. 1.50.

Kaffee-Service, mit Kug mit Deckel,

Mk. 3.50.

Wasch-Garnituren, geschmackvoll decorirt,

Mk. 1.50.

Kaffee-Service, mit Kug mit Deckel,

Mk. 3.50.

Wasch-Garnituren, geschmackvoll decorirt,

Mk. 1.50.

Kaffee-Service, mit Kug mit Deckel,

Mk. 3.50.

Wasch-Garnituren, geschmackvoll decorirt,

Mk. 1.50.

Kaffee-Service, mit Kug mit Deckel,

Mk. 3.50.

Wasch-Garnituren, geschmackvoll decorirt,

Mk. 1.50.

Kaffee-Service, mit Kug mit Deckel,

Mk. 3.50.

Wasch-Garnituren, geschmackvoll decorirt,

Mk. 1.50.

Kaffee-Service, mit Kug mit Deckel,

Mk. 3.50.

Wasch-Garnituren, geschmackvoll decorirt,

Mk. 1.50.

Kaffee-Service, mit Kug mit Deckel,

Mk. 3.50.

Wasch-Garnituren, geschmackvoll decorirt,

Mk. 1.50.

Kaffee-Service, mit Kug mit Deckel,

Mk. 3.50.

120 Pfund prima ungesalzener Astrachaner Caviar

direct aus Russland

für mich eintreffen, welchen ich noch ohne Preiserhöhung verkaufe, obwohl bekannte Berliner Importeure in diesem Artikel augenblicklich nichts anzubieten haben.

Aufträge von ausserhalb finden prompte und sorgfältigste Erledigung.

August Engel, Wiesbaden.

Telephon No. 53.

Anschluss an das Bezirks-Fernsprechnetz.

P. S. Gleichzeitig bringe ich meine regelmässigen Bezüge in grossen **Holländer** und **primissima Englischen Austern etc.** in empfehlende Erinnerung.

Die Besichtigung meiner 10 grossen Schaufenster empfehle ich angelegentlichst.

15687

Regenschirme
Nur eigenes bestes Fabrikat.
Feste Preise.



Schirm-Fabrik
Leonhard Hitz,
36. Langgasse 36.

Ausserordentlich günstige Gelegenheit

Weihnachts - Einkäufen!

Die bei Aufgabe eines hiesigen Schreibmaterialien-Geschäfts übrig gebliebenen Bestände des Lagers kommen von jetzt bis Weihnachten in dem Laden

Kirchhofsgasse 5,
nächst der Langgasse,

zu aussergewöhnlich billigen Preisen

Total-Ausverkauf.

Es sind noch vorrätig:
Jugendschriften, besonders für das reifere Alter; Mal-
kasten und Paletten, Thongegenstände zum
Bemalen, Herbarien u. Pflanzenpressen, Bücher-
träger, Büsche, Bronzen, Gesellschaftsspiele,
Reissbretter u. Zeicheninstrumente, Bilderbogen
und Albumblätter etc., Diaphanien, Licht- und
Lampenschirme, Papierblumen, Photographien
(Ansichten von Wiesbaden), Drahtgestelle f. Photographien,
Notizbücher, Taschenrechner und Federhalter,
Briefbeschwerer u. Brieföffner, Tinte in grossen
u. kleinen Flaschen (farbig und schwarz), Geschäfts-
bücher, Registratoren u. Füllnapfen, Stempel-
kissen und Farben, Stahlfeder, Pappeller u.
Tortenpapiere, Wein-Etiquetten, Kupferstiche
u. Photographien in gross Octav, jap. Strohänge-
taschen, diverse jap. Lack- und Porzellangegen-
stände etc.

Besichtigung ist gern gestattet und wird
zu freundschaftlichen Besuchen ergebenst eingeladen.

XXXXXXXXXX

Zelten
günstige Gelegenheit
nur durch grosse Abschlüsse
mit den ersten Fabrikanten
bin ich in der Lage
so lange Vorrath reicht

Für nur 4 Mk.
6 Meter

doppel-breit Damentuch
zu einem vollständigen bodede-
ckenden Kissen in Farben:
blau, braun, grau, bürste,
grün, violett u. schwarz noch
allen den besten Stoffen unter
Vorzugsnahme zu verkaufen.

Carl Hoffmann
Horn 14.

XXXXXXXXXX

Goldfische, 1000 Stück eingetroffen.
Stefan Weidinger. 25.

Reise - Taschen

mit Toilette-Einrichtung in überaus grosser Auswahl
zu sehr billigen Preisen.

Rosenthal & David,
Wilhelmstrasse 38.
Engl. Magazin.

15402

Die noch auf Lager fertig garnirten Hüte

werden von heute an zu **Mk. 12, 15 und 20,** darunter **hochfeine Pariser Modelle,** abgegeben

D. Stein, Webergasse 3.

15461

Ich verkaufe

jämmtliche wollenen und mit Wolstoff
gefüllte **Federhüte** wegen
gänzlicher Aufgabe des Artikels zu jedem
annehmbaren Preise.

Joseph Diekmann,
Spiegelgasse 1.

15011

**Schultragen, Portemonnaies, Hofenträger,
Hundemaulkörbe, Hundehalsbänder etc.**

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen Preisen

Harry Süssenguth,
Special-Geschäft für die Zettler-Bräute,
Schwalbacherstr. 15, vis-à-vis d. Inf.-Kol.

Bunte Christbaumlichte,

Carton mit 24 Stück 3 Pf., Renaissance-Christbaum-
lichte, sehr eleganter Carton mit 24 Stück 50 Pf., liefert der
Präsident-Bazar von

Otto Wendelsch, Wilhelmstrasse 24.
Verschied. goldene Seren-Reinheitsproben u. eine
massiv gold. Seren-Reinheitsprobe, passend zu Weihnachts-Geschenken,
bilden zu verkaufen Straberggasse 4, Laden.

Holzwohle

hier vorrätig bei
C. Bender & Co. in Tölzheim.

Puppen! Puppen!

riesige Auswahl unerreicht

schön u. billig!

Verkauf derselben hat be-
gonnen in meinem Separat-Lokale
Ellenbogengasse 10.

A. Württemberg's Bazar,

Ellenbogengasse 10. Ellenbogengasse 10.

Thermalbäder,

ganz neu eingerichtet, à 60 Pf.

15430

L. Stemmler, Langgasse 50,

Ecke Kranzplatz.

Strohmatratten 5 Mk., Federgrasmatratten 10 Mk.
Lendle, Wäld-Lager, Marktstrasse 22, 1. Et.

Ala Weihnachts-Geschenke

empfehle:

Wasserdichte engl. Herren- und Damen-Regenmäntel.
Aechte Petersburger Gummischuhe, Pol- und Schneestiefel.
Waschhauswinde-Maschinen mit 1a Gummiwalzen.
Gummi-Figuren und Puppen, Spielbälle etc.
Tischdecken, Linoleum-Läufer und Vorlagen.
Verstellbare Kinderstühle und Normal-Kinder-Schreibpulte.
Bequeme Klapp- und Triumphstühle neuester Construction.
Krankentische, Strassen- und Zimmer-Fahrräder,
sowie sonstige Sanitätsgeräte etc. — Electriche Apparate. —
Lawn-Tennis-Artikel, Zimmer-Turnapparate.
Handeln, Lariadere, Arm- und Bruststärker.
Aerztliche Bestecke, Instrumententische und Einrichtungsgegenstände.
Hübsche Arznei-Schränken, Reise- u. Taschen-Apotheken, Verbandskästen.
Reise-Luttkissen, Reiserollen, Wärme-Apparate etc.

15612

Alles in bester Qualität zu massigen Preisen und lade zu freundschaftlichem Besuch höchst ein.

2. Taunusstrasse. A. Stoss, Taunusstrasse 2.
Central-Sanitäts-Magazin u. Gummiwaarenhandlung.

Scheibler's Thee

in anerkannt feinsten Mischungen u.
Original-Packeten empfiehlt 9964
Moritz Schaefer,
Kl. Burgstrasse 6,
Probe-Packete à Mk. 0,25, 0,30,
0,35, 0,40, 0,50, 0,55 p. 1/2 Kilo.



Frankfurt a. M.
Krone
No. 20
THEE
HEINE WILH.
SCHMIDT
Gegründet
1730
Probe-Packete

bei Carl Erb, Nerostr. 12,
Ad. Maybach, Wellritzstr. 22,
Ad. Heuss, Westendstr. 1,
Georg Mades, Ecke Rhein-
und Moritzstr.,
Hch. Neef, Rheinstr. und
Mainzerstr.,
Ch. Ritzel Wwe., Kleine
Burgstr.,
J. Ulrich, Friedrichstr. 11,
Ferd. Alexi, Michelberg 11.
F 457

Der beste Sanitätswein ist Apotheker Moser's „rottholderer“ Malaga-Trauben-Wein,

chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes
Ernährungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvaleszenten,
alte Leute etc. empfohlen, und köstlicher Dessertwein. Preis
per 1/2 Liter-Flasche Mk. 2,20, per 1/4 Liter-Flasche Mk. 1,20. Zu
haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in Dr. Lade's
Spezial-Apotheke. F 418



Cognac

Georg Scherer & Co.
Langen.

Ärztlich empfohlen.
In allen Preislagen

Flasche von Mk. 1.80 bis Mk. 5.—
Cognac Zuckerfrei Flasche Mk. 3.—

Alleinige Verkaufsstelle: 13915

Franz Blank,

Wiesbaden, Bahnhofstrasse 12.

Empfehlen unsere selbstgekelterten

Ahr-Rothweine

garantirt rein, von 90 Pf. an per Liter,
in Gebinden von 12 Litern an, und er-
fahren uns bereit, falls die Waare nicht
zur größten Zufriedenheit anfallen sollte,
dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen.
Proben gratis und franco.

Gebr. Roth, Rheinfelder 185. F 491



Zu haben in den meisten besseren
Delikatess- u. Colonialwaaren-Geschäften.
Vertreter für Wiesbaden: F 488
C. Acker, Hoflieferant, Gr. Burgstrasse 16.

Praktisches Weihnachtsgeschenk.

C. Wimpisinger Nachf., Langgasse 36, „Zur Krone“.

Filiale: Alte Colonnade 30/31.

Handschuhe
in bekannten soliden Qualitäten
zu
billigsten Preisen.

Feine Parfums
in eleganten Packungen etc.



Cravatten

(letzte Neuheiten).
Kragenschoner.
Herrenwäse.
Hosenträger.

Sonstige
Herren-Bedarfsartikel.

Auf meine elegantest ausgestatteten
Gutscheine,

mittelst welcher in beliebigen Zeiträumen die betr. Handschuhe an meinem Lager ausgewählt werden
können, erlaube mir besonders aufmerksam zu machen. 15189

Die beliebten schwarzen Solagenhandschuhe zum Schützen und Malen sind wieder eingetroffen. 15779
Victor'sche Kunststoffe, Zennstrasse 13.

Man verlange: **Weihnachts-Kaffee** das Pfund zu
von **A. H. Linnenkohl,** Ellenbogengasse 15. Mk. 1.80 15960

Ein gutes bürgerliches Privat-Mittag- und
Abendessen können noch zwei bis drei bessere
Gerrten Theil nehmen. Reichstraße 8, 1. Stod. 14022

J. Hornung & Cie.,

3. Häfnergasse 3,
empfiehlt

frische italien. und deutsche Eier
(garantirt reinfleischend).

feinste centrif. Molke- u. Butter
(das Beste, was darin produziert wird).

frische Pfälzer Land-Butter
zu billigen Tagespreisen.



frischgeschossene
schwere
Häfen
à Mk. 4.—

Häfenbraten Mk. 3.50, auch
Häfenrücken und Reulen allein.

Jac. Häfner,

Telephon 111. Delaschstrasse 5. 15931
Eier, 2 Stück 11 Pf., 25 Stück 1.35 Mk., 100 Stück
5.30 Mk. Schmalbacherstrasse 71.

Narstoßeln, Magnan bonum u. andere gute
Sorten sind zu haben bei 14847
L. Wintermeyer, Adolphstraße 1.

Hohenlohe'sche Grüneker-Flocken

sind ein ganz neues, vorzügliches Suppen-
fabrikat, das sich wegen seines lieblichen
aromatischen Geschmacks speziell für die
feinere Küche eignet.

Hohenlohe'sche Grüneker-Flocken

brauchen zum Kochen nur halb soviel Zeit
als die gewöhnlichen im Handel befindlichen
Grünekerne.

Nur acht, wenn in plombierten
grünen Packeten. 15862

Hohenlohe'sche Präserven-Fabrik,
Gerabronn in Württ.

Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Prima geräucherter Schinken im G. per Pfd. 80 Pf.,
Rothschinken ohne Knochen im Ganzen per Pfd. 1 Mk.,
frisches, sowie gefülltes Schweinefleisch per Pfd. 70 Pf.,
prima Rindfleisch u. Kalbfleisch per Pfd. 60 Pf. 15783
J. Heymann, Adolphstraße 40.

Feinstes Tafelobst.

W. W. Calvillen, Goldparmainen, ver-
schiedene Sorten Reinetten, Birnen, beste
Qualität, empfiehlt 15418

Joh. Scheben,

Obstgärtnerei, Obere Frankfurterstrasse.
Versandt nach ausserhalb wird prompt besorgt.

Salmberg Strand 24 Pf., Hühner, Schenk, Bad 9 Pf.,
10 Pf. 35 Pf., Brennpfirsich 1/2 Str. 18 Pf., Schenkblätter 20,
6 St. 90 Pf., Kampen-Cyliner 6 Pf., Schmalbacherstrasse 71.



Schirm-Fabrik Peter Kindshofen

vormals Franz Fischbach,
Ecke Langgasse. 23. Goldgasse 23, Ecke Langgasse. 14836

**Grösste Auswahl.
Billigste Preise.
Anerkannt gute Qualitäten.**

Nur 1 Mark
vierteljährlich kostet bei
anhalten und Landbriefträgern
die täglich in 8 Seiten großen
Formate erscheinende, reich-
haltige Libelle

**Berliner
Morgen-Zeitung**

nebst
"tägliches Familienblatt".
Die große Zahl von mehr als
140,000
Abonnenten ist der beste
Beweis, daß
ihre politische Haltung und das Material, welches sie für
Haus und Familie an Unterhaltung und Belehrung
bringt, großen Beifall findet. — Im nächsten L. Quartal er-
scheint außer seinen Erzählungen, Romanen, belehrenden
Artikeln u. s. w. der hochinteressante Roman von
E. VELY: „Gelb-Hörn“.

Probe-Nummern gratis d. d. Exped. d. „Berliner Morgen-
Zeitung“, Berlin S.W. (638/12 B) F 500

**Die neuen
Sendungen**
elegant, Hermdel
(Samtbus mit
bellen Platten),
sowie feine Schreib-
tisch-Geschäfte
in Büffelseder (zum
Malen und Brennen)
sind eingetroffen. Die
Sachen sind 15778
**äußerst preiswerth
und schön.**

Pictor'sche Kunsthandl.,
Tannusstraße 13.

M. Döring,
Uhrmacher,
20. Michelsberg 20, gegenüber dem Polizei-Revier,
empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk große Auswahl
aller Arten 15685

Damen- u. Herren-Uhren,
Ketten, Öhringe, Brochen,
Armbänder, Ringe, Kreuzchen,
Farringe, Saarketten, Musikwerke
u. s. w.
zu bekannt billigen Preisen unter Garantie.
Werkstätte für Reparaturen.

Sie wollen Ihr Geld doch
gewiß nicht fortwerfen, also wenden Sie sich bei Ankauf
irgend eines Musikinstrumentes nur an das Musikhaus
Paul Pfrezschner,
Marknenkirchen Sa., No. 550.
Ill. Cataloge gratis u. franco. F 492

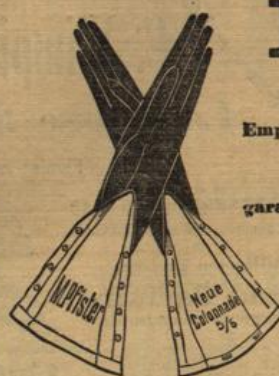
Briefmarken.

Für Sammler von Ganzsachen alteutsche Couverts (1855)
mit Adressen historischer Persönlichkeiten zu verkaufen. Anfr.
bes. der Tagbl.-Verlag unter Offiz. O. O. 542.

**DIE FEINSTEN
PUNSCH-ESSENZEN**
in allen Sorten, von der altrenommierten Firma
Ang. Kramer & Co. Nachf., Cöln,
empfiehlt
Louis Schild,
nur 3. Langgasse 3. 15925

Rheinweine,
garantirt rein und hochweil.
Weißweine per Hl. von 50 Pf. an, per Liter von 55 Pf. an,
Rothweine per Hl. von 65 Pf. an, per Liter von 70 Pf. an,
einzelne Flaschen 5 Pf. mehr.
Broschen und Preislisten gratis u. franco. 14071

Phil. Veit, Adelsheidstraße 1 u. 9.
Der heutigen Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“
liegt eine Empfehlung der „Emmericher
Waaren-Expedition, Marktstraße 26, bei, welche be-
sonderrt Beachtung empfohlen wird. 15936



M. Pfister,

Neue Colonnade 5/6.

Empfehle zu Weihnachten grosse Auswahl in
Handschuhen
garantirt haltbarer Qualität zu billigen Preisen.

Neuheit: Bismarck.

Glacé-Handschuhe, mit Wasser und Seife zu waschen.
Reichhaltiges Lager in Cravatten. 15946

Schlittschuh-Bahn

Dietenmühle. 15938
30 Pf. Spiegelglatt. 30 Pf.

Das amüsanteste Hotel

ist:
„Hotel zum Freihafen“
(Residenz-Theater). 15914

„Zum Kaiser Friedrich“
Nerostraße 35/37.

Heute Samstag:



Mehlsuppe

Morgens: Weißfleisch mit Kraut.

Restaur. Falk, 3.
Heute Samstag: Mehlsuppe,
wogu freundlich einladet. D. O. 15952

Zur Heidenmauer,
6. Adlerstraße 6.
Heute Samstag: Mehlsuppe.
E. Kullmer.

Gutenberg.
Heute: Mehlsuppe.
W. Alexi. 15958

Restaurant Sedan.
Heute: Mehlsuppe.
Morgens: Luchfleisch, Schweine-
pfeffer, Bratwurst mit Kraut, wogu
freundlich einladet.

Nicola Diamantini.
Heute Samstag: Mehlsuppe.
Morgens: Luchfleisch, Schweine-
pfeffer, Bratwurst mit Kraut, wogu
freundlich einladet.

Willh. Kuhnrichel, Hochstraße 23.
Zur Königshalle,
Sandrückenstraße 8.
Heute Samstag: Mehlsuppe,
wogu freundlich einladet.

A. Jenck.
Thüringer Hof.
Heute Samstag: Mehlsuppe.

Josef Keutmann.
Alleinige Niederlage der Fabrik des
ächt Westfälischen
Pumpernickels
Willh. Haverland in Soest,
Herzogl. Bayr. Hoflieferant. 15957

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.
Heute Samstag Nachmittag und Sonntag früh wird
pr. Rindfleisch p. Pfd. 56 Pf.
Eisingasse 36 ausgehauen. Odenheimer.

Spiel- und Galanteriewaaren.

Langgasse 51, nahe am Kranzplatz.
Gittale Nerostraße 34.

Große Auswahl in Spielwaaren.

Weihnachts-Ausverkauf

in Galanterie, Meerschm., Lederwaaren und reizenden
Rippen bedeutend unter Einkauf, da in neuen Geschäften
an den vertriebenen Weihnachtsgeld den Kaufenden nicht
bringen muß. — Sehr günstige Gelegenheit zum Weihnacht-
Einkauf, wie sich selbst darstellt, worauf Vereine besonders
aufmerksam mache. 15967

Langgasse 51. A. Weller-Koenen.

Schmalz, garantirt rein, per Pfd. 42 Pf.,
Kuchen-Mehl per Pfd. 16, 18, 20 Pf.,
neue Rosinen 40 und 60 Pf., Corinthen
28 und 40 Pf.,
Sultaninen 50 u. 60 Pf., sowie sammtl.
Backartikel bester Qualität empf. billigst
J. Haub,
13. Mühlgasse 13, Ecke Hainergasse. 15964

Feuerlöschgranate Labbé.

Der Vertrieb für die Kreise Wiesbaden (Stadt und
Land), Rheingau, St. Goarshausen, Unter-
taunusstr. ist Herrn Carl Maschke, Wiesbaden,
Hartungstraße 4, übergeben. 15949

Heinr. Heitefuss,
Gen.-Vertr. f. Prov. Hessen-Nassau u. Großh. Hessen,
Frankfurt a/M., Riddastraße 46.

Kohlen.

Ofen-, Herd-, Kupf- und Stückkohlen, sowie
Eierbriketts von Beche Alte Gasse zu billigen
gestellten Preisen zu beziehen. 14982

Wilh. Linnenkohl,
Kohlen- und Brennholz-Handlung,
Ellenbogengasse 17 u. Untere Adelsheidstr. 2a.

Buchen-Brennholz
offerte, so lange Vorrath, franco Wiesbaden per 100 Gm.
Rm. 80.—
J. M. Spentel, Niederrhausen i. T.

Rußkohlenries

aus gewaschenen fetten Rußkohlen, von vorzüglicher
Qualität empfiehlt als sparsamsten Hausbrand 12939

Wilh. Linnenkohl,
Kohlen-Handlung.

Destillirten Patent-Heiz-Cots
für Centralheizungen und Kessel, in 5 Korngrößen, zu billigen
gestellten Preisen zu beziehen.
Wilh. Linnenkohl, Kohlen- u. Brennholz-Handlung,
Ellenbogengasse 17 u. Untere Adelsheidstr. 2a. 14931

1871. Christbäume 1896.
zu haben Frankfurterstraße 4 bei Fritz Weck. 15970

Christbäume

von 1—6 Meter Höhe sind billig zu haben im Garten der
„Ratner Bierhalle“ u. auf dem Markt bei
Hohmann, Gerner und Kern.

Edle raffinéierte Bernhardsner Hündin
bittet in gute Hände abzugeben Nerostraße 5. 15967

Für Messer.

Ein junger kräft. Zughund mit Hagen zu verkaufen.
Neb. im Tagbl.-Verlag. 15968

Zughund, groß und stark, auch wackamer Hühner-
zu verkaufen Drankensstraße 27. 15966

